

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 22.06.2016		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 069/16	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Bauausschuss				04.07.2016		
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten				06.07.2016		
Finanzausschuss				07.07.2016		
Hauptausschuss				11.07.2016		
Gemeindevertretung				20.07.2016		
Betreff: Grundsatz- und Errichtungsbeschluss zur Verbesserung der Radfahrmöglichkeit in der Fontanestraße (Verbreiterung der Fontanestraße und Anlegen eines Schutzstreifens)						
Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung stimmt der Entwurfsplanung zur Verbesserung der Radfahrmöglichkeiten in der Fontanestraße zu. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 105.930,00 € (Vorplanungskosten 4.530,00 €, Investitionskosten 101.400,00 €). Die Baukosten in Höhe von 90.500,00 € sollen von der Freibad Kiebitzberge GmbH getragen werden, mit der darüber ein entsprechender Erschließungsvertrag abzuschließen ist. Die Baumaßnahme soll im Jahr 2017 umgesetzt werden. <u>Anlagen:</u> beschlussrelevant Anlage 1 – Lagepläne Anlage 2 – Querschnitt Zur Information Anlage 3 – Grundlagenpapier						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☒ ja	☐ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		54.10
	Teilhaushalt/Budget:		50 / 26
	Maßnahmen-Nr:		--
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☒ nein
	EURO:		
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO: 0,00
	Finanz-HH	Jahr	EURO: 0,00
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☒ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:	101.400,00 €	☒ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Mit dem B-Plan KLM-BP-020 „Kiebitzberge“ wird u. a. angestrebt, Sportforum, Sportplätze, Freibad und Wohngebiete planungsrechtlich zu sichern. Zugleich sollen die Konflikte, die durch den Verkehr von/zum Freibad, der Gaststätte und dem Sportforum sowie den weiteren Sporteinrichtungen entstehen, bewältigt werden, um ein störungsärmeres Nebeneinander zu ermöglichen. Im Jahr 2006 wurden von der Verwaltung Fachplaner beauftragt weitere, theoretisch denkbare Erschließungsvarianten für den Kfz-Verkehr zu beleuchten. Die Fachplaner haben dabei 25 Varianten untersucht und bewertet. Nur vier Varianten wurden als umsetzbar eingestuft.

In der GV-Sitzung am 22.02.2007 hat die Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen, auf Grundlage der Variante „Ost 2 (O2)“ das Bauleitverfahren weiter zu führen und diese Variante in der Folge auch umzusetzen.

Sie sieht vor, die bestehende Verkehrserschließung im Grundsatz beizubehalten und in einigen Punkten zu optimieren. Insbesondere soll das Stellplatzangebot an dem Hauptparkplatz konzentriert und die Durchfahrt für Radfahrer verbessert werden.

Nach der Variante O2 soll die Fontanestraße im Abschnitt zwischen Zehlendorfer Damm und Max-Reimann-Straße erweitert werden (Ausbaulänge ca. 320 m), so dass Radfahrer die Fontanestraße auch entgegen der Einbahnstraße befahren können. Dazu ist die Fahrbahn um 1,75 m zu verbreitern und auf dieser Fläche ein Schutzstreifen für den Radverkehr anzulegen. Ergänzend wird ein durchgängiges Halteverbot zwischen Einmündung zur Sportanlage und dem Zehlendorfer Damm eingerichtet.

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme sollen auch Pkw-Stellplätze hergestellt werden, die einzelnen Grundstückseigentümern der Fontanestraße zugeordnet werden (Anwohnerparkausweis). Diese Eigentümer können wegen der Topographie nur unter erschwerten Bedingungen auf dem eigenen Grundstück Stellplätze herstellen. Die Gemeinde wird vor Beginn der Baumaßnahme mit den betreffenden Grundstückseigentümern die Kostenübernahmefrage klären und entsprechende vertragliche Vereinbarungen mit ihnen treffen.

Für die Erweiterung der Fahrbahn wurden zwei Varianten untersucht (Variante 1 - Radfahrstreifen und Variante 2 - Schutzstreifen für den Radverkehr).

Bei der Herstellung eines Radfahrstreifens müsste die Straße eine Mindestbreite von 4,85 m erhalten. Der Radfahrstreifen wäre zur Fahrbahn durch einen ununterbrochenen Breitstrich von 0,25 m getrennt, der nicht vom Kfz überfahren werden darf. Bei dieser Variante wurde aber festgestellt, dass er mit einem erheblichen Eingriff ins Landschaftsschutzgebiet verbunden wäre und 12 bis 17 Bäume gefällt werden müssten. Des Weiteren würden Konflikte bei Halte-, Lade- oder Liefervorgängen entstehen. Diese Variante soll nicht umgesetzt werden.

Bei der Variante mit dem Schutzstreifen wird die Fahrbahn von jetzt 2,75 m auf künftig 4,50 m verbreitert (Breite Asphaltneubau 1,75 m). Die Umsetzung dieser Variante verursacht den geringstmöglichen Eingriff in den Landschaftsraum. Die geringere Fahrbahnbreite im Vergleich zum Radfahrstreifen führt dazu, dass 16 von den sonst betroffenen 17 Bäumen erhalten werden können. Im Abstand von 1,75 m vom künftigen westlichen Fahrbahnrand wird ein unterbrochener Breitstrich in einer Breite von 0,25 m aufgetragen, um eine Fläche für den Radfahrer zu schaffen (Schutzstreifen für Radfahrer). **Diese Variante ist zur Umsetzung vorgesehen.**

Kostenschätzung

Pos.	Leistungsverzeichnis	brutto
	Vorplanungskosten brutto (2016)	4.530 €
	Planungskosten brutto (2017)	10.900 €
	Baukosten brutto (2017)	90.500 €
1	Baustelleneinrichtungsarbeiten	10.900 €
2	Erdarbeiten	10.500 €
3	Aufbrucharbeiten	4.000 €
4	Straßenbauarbeiten	54.200 €
5	Beschilderung und Markierung	6.700 €
6	Landschaftsbauarbeiten	4.200 €
	Gesamtkosten brutto	<u>105.930 €</u>

Die Maßnahme dient vorrangig dazu, die Erreichbarkeit des Freibades Kiebitzberge für den Radverkehr deutlich zu vereinfachen. Sie soll dazu beizutragen, dass jedenfalls der durch Besucherinnen und Besucher des Freibades verursachte Kfz-Verkehr im Gebiet (insbesondere entlang Gerhart-Eisler-Straße / Fontanestraße) abnimmt. Der Bau des Schutzstreifens verbessert somit die verkehrliche Erschließung des Bades und soll entsprechend von der Freibad Kiebitzberge GmbH finanziert werden.

Hierzu ist kurzfristig ein entsprechender Vertrag mit der GmbH auszuhandeln, um eine Realisierung der Maßnahme im Jahr 2017 abzusichern.

Errichtungsbeschluss**Kosten zum jetzigen Zeitpunkt**

Vorplanungskosten	4.530,00	EUR
Investive Gesamtkosten i.H.v.	101.400,00	EUR
davon Erwerb Grundstück i.H.v.	-----	EUR
davon Planungskosten i.H.v.	10.900,00	EUR
davon Baukosten i.H.v.	90.500,00	EUR
Voraussichtliche Planung in Jahresscheiben entspr. Bauzeitplan:		
2016		EUR
2017 (nur Planungskosten)	10.900,00	EUR
-----	-	EUR
-----	-	EUR
Verpflichtungsermächtigung erforderlich	☐ ja	☒ nein
Fördermittel i.H.v.	-	EUR
Übernahme der Baukosten durch Freibad Kiebitzberge GmbH (Grundlage: Abschluss eines Erschließungsvertrages)	90.500,00	EUR
Beiträge i.H.v.	-	EUR
Kreditaufnahme i.H.v.	-	EUR
jährliche Tilgungskosten ----- %	-	EUR
jährliche Folgekosten (Aufwand) i.H.v.	2.000,00	
davon für Personalkosten	-	EUR
davon für Unterhaltung/Wartung	2.000,00	EUR
davon für Mieten/Pachten	-	EUR
davon für Bewirtschaftung	-	EUR
davon für Zinsen	-	EUR
Weitere spezifische Kosten	-	EUR
Abschreibungen entspr. Nutzungsdauer 20 Jahre	5.200,00	EUR
Einnahmen (Ertrag) i.H.v.	-	EUR
davon aus Gebühren	-	EUR
davon aus Vermietung	-	EUR
Erträge aus Auflösung Sonderposten	-	EUR
weitere spezifische Erträge	-	EUR